

Der Bund bleibt dran

Die neue Bundesregierung hält an der B-31-West fest / Diskussionsveranstaltung

Breisach/Kaiserstuhl/Tuniberg. Auch die neue schwarz-rote Bundesregierung hält am Weiterbau der B-31-West bis Breisach fest. Das hat der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Patrick Rapp auf Nachfrage aus dem Bundesverkehrsministerium erfahren. Doch wie kann der Weiterbau – gegen den Widerstand der Landesregierung – realisiert werden? Darüber diskutieren Bürgermeister und Politiker auf Einladung der Bürgerinitiativen für den sofortigen Weiterbau der B-31-West aus Ihringen, Gottenheim, Bötzingen und Vogtsburg am Freitag, 25. April, um 20 Uhr im Atrium der Wilhelm-Hildenbrand-Schule in Oberrotweil.

Zu diesem öffentlichen Aussprache- und Informationsabend sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus der Region eingeladen.

Die neue Staatssekretärin im Bundesministerium für Verkehr und



Dr. Patrick Rapp und die Bürgerinitiativen kämpfen für den Weiterbau der B-31-West nach Breisach. Foto: privat

digitale Infrastruktur, Dorothee Bär, hat in Sachen B-31-West auf Nachfrage Dr. Patrick Rapp schriftlich mitgeteilt, dass der Bund die Realisierung des Gesamtprojektes auf der Grundlage der gesetzlichen Festlegungen weiterverfolgt. Staatssekretärin Bär teilte mit, dass der Bau der B-31-West von Freiburg nach Breisach aus „rechtlichen und verkehrlichen Gründen als Gesamtmaßnahme gesehen und betrieben werden [müsse], da nur das Projekt im Ganzen der Zweckbestimmung einer Bun-

desfernstraße entspricht und somit vom Bund finanziert werden kann“.

In der Frage der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans werden die gemeldeten Projekte – wie auch die B-31-West – mit Hilfe externer Gutachter einer Plausibilitätsprüfung unterzogen und gesamtwirtschaftlich bewertet. Bär verweist darauf, dass die Bewertung des Landes zur Priorisierung „für den Bund keinesfalls bindende Wirkung“ habe.

Zur aktuellen Situation Stellung nehmen und sich den Fragen der Zuhörer stellen, werden am 25. April in Oberrotweil: Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, Landrätin Dorothea Störr-Ritter, die Landtagsabgeordneten Bärbl Mielich (Grüne), Gabi Rolland (SPD), Christoph Bayer (SPD) und Patrick Rapp (CDU), sowie die Bürgermeister Christian Riesterer (Gottenheim), Dieter Schneckenburger (Bötzingen), Michael Bruder (Eichstetten), Martin Rupp (Merdingen), Martin Obert (Ihringen), Oliver Rein (Breisach) und Gabriel Schweizer (Vogtsburg). (RK)